

Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)

01. Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)
 Inbetriebsetzung Teil-Inbetriebsetzung

Eingangsvermerk (Netzbetreiber likra)

Angaben zum Netzanschluss

Straße und Hausnummer, ggf. Anschlussnutzer

Postleitzahl, Ort *Ortsteil/Flurstück/Etage*

bei Neubaugebieten Name des Baugebietes

bei vorhandener Anlage: Kundennummer bei likra

02. Anschrift des Netzbetreibers

Name des Netzbetreibers

Anschrift (Straße, PLZ, Ort)

03. Angemeldet wird nach TAB

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Neuanschluss
<input type="checkbox"/> Anschluss-/Anlagenveränderung
<input type="checkbox"/> Austausch von Messeinrichtungen
<input type="checkbox"/> Veränderung Hausanschluss
<input type="checkbox"/> Anlagenzusammenlegung
<input type="checkbox"/> Anlagentrennung
<input type="checkbox"/> Wiederinbetriebsetzung
<input type="checkbox"/> Anschluss weiterer Anlagen
<input type="checkbox"/> Leistungserhöhung
<input type="checkbox"/> Stilllegung | ergänzende Angaben zur Kundenanlage
<input type="checkbox"/> zeitlich befristeter Anschluss (Baustrom, Schausteller)
<input type="checkbox"/> Erzeugungsanlagen, einschließlich steckerfertiger Erzeugungsanlagen
<input type="checkbox"/> Notstromanlagen
<input type="checkbox"/> Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge mit öffentlichem Zugang
<input type="checkbox"/> Steuerbarkeit nach § 14a ¹⁾
<input type="checkbox"/> Steuerbarer Netzanschluss § 14a ¹⁾
<input type="checkbox"/> Steuerbare Verbrauchseinrichtung § 14a ¹⁾
<input type="checkbox"/> Energiemanagementsystem § 14a ¹⁾
<input type="checkbox"/> Direktsteuerung § 14a ¹⁾ | Ankreuzen, wenn Messteil für halbindirekte Messung (Wandlermessung nach DIN VDE 0603-2-2) mittels
<input type="checkbox"/> Isoliermontageplatte/Zählerwechsellplatte
<input type="checkbox"/> Zählerschrank mit Funktionsflächen installiert wird. |
|---|---|---|

Anzeigepflichtige Geräte nach §14a ¹⁾ sind:

1. Ladepunkte für Elektromobile ohne öffentlichen Zugang, nachfolgend kurz **Ladepunkt**; 2. Wärmepumpenheizungen unter Einbeziehung von Zusatz- oder Notheizvorrichtungen (Heizstäbe), nachfolgend kurz **Wärmepumpe**; 3. Anlagen zur Raumkühlung, nachfolgend kurz **Raumkühlung**; 4. Anlagen zur Speicherung elektrischer Energie, nachfolgend kurz **Stromspeicher**

<i>Bezeichnung des Gerätes</i>	<i>Anschlussleistung (kW)</i>	<i>Bezeichnung des Gerätes</i>	<i>Anschlussleistung (kW)</i>
<i>Bezeichnung des Gerätes</i>	<i>Anschlussleistung (kW)</i>	<i>Bezeichnung des Gerätes</i>	<i>Anschlussleistung (kW)</i>

Zustimmungspflichtige Geräte:

<i>Bezeichnung des Gerätes</i>	<i>Anschlussleistung (kW)</i>	<i>Bezeichnung des Gerätes</i>	<i>Anschlussleistung (kW)</i>

04. Für folgende Anlagen

Art	Messeinrichtung (Art/Anzahl)				Gleichzeitig benötigte Leistung (kW)			Zugeordnete Überstromschutzrichtung (A) vor Zähler		Zählernummer	erwarteter Jahresverbrauch (kWh)
a) Baustelle (zeitlich befristet) b) Wohnung c) Gewerbe m. Branche d) Gemeinschaftsanlage e) Erzeugungsanlagen, einschließlich steckerfertigen Erzeugungsanlagen f) Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge g) Speicher h) steuerbarer Bedarf (T24) i) unterbrechbarer Bedarf (To, T9) j) steuerbarer Netzanschluss (STV) k) steuerbare Verbrauchseinrichtung (STV) l) <input style="width: 100px;" type="text"/>	Zähler: WS: Wechselstrom DS: Drehstrom DS ZRZ: Zweirichtungszähler WM: Wandler LGZ: Lastgang MZ: Mehrtarif iMSys: intelligentes Messsystem Zusatzgerät/-einrichtung SG: Steuergerät	Anzahl	Einbau-Art	Anzahl	Ausbau-Art	bisher	neu	im Endausbau	bisher	neu	je Kundenanlage

1) FAQ § 14a EnWG www.likra.de

Anschlussnehmer bzw. Grundstückseigentümer erkennen an, dass die Grundlage für den Netzanschlussvertrag die „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung-NAV)“ ist. Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u.a. das Anbringen und Verlegen von Leitungen und Leitungsträgern zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für die Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie aus seinem Grundstück dulden (§§2.6,8,10,12 NAV). Die NAV ist bei der likra und im Internet unter www.likra.de erhältlich. Die elektrische Anlage ist von einem eingetragenen Elektroinstallationsunternehmen unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu setzen. Wird kein Stromlieferant genannt, erfolgt die Stromlieferung gemäß § 36, 38 EnWG durch den Grundversorger. Datenschutz-Hinweis: Die likra verarbeitet Ihre Daten zum Zwecke der Vertragsvorbereitung und -durchführung und zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen. Empfänger Ihrer Daten sind u.a. Bau- und Installationsunternehmen, Abrechnungs-, Forderungs- und Inkassodienstleister, Energielieferanten, Messstellenbetreiber und -dienstleister, Auskunftfeien. Zur Vertragserfüllung ist die Bereitstellung der Daten erforderlich. Ohne diese Daten kann der Vertrag nicht geschlossen werden. Ergänzende Informationen hierzu können dem Dokument „Datenschutzerklärung“ im Internet unter www.likra.de entnommen werden.

05. Angebot an

Name, Vorname bzw. Firmenname

Geburtsdatum bzw. Registergericht/Registernummer bei Firma

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Telefon, Fax, E-Mail

Zustimmung des Grundstückseigentümers

(wenn der Anschlussnehmer nicht der Grundstückseigentümer ist)

Name, Vorname bzw. Firmenname

Geburtsdatum bzw. Registergericht/Registernummer bei Firma

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Telefon, Fax, E-Mail



Datum

Unterschrift

Name in Druckschrift

Datum



Unterschrift

Name in Druckschrift

06. Terminwunsch

Bemerkungen

07. eingetragenes Installationsunternehmen

Firmenname

Eingetragen bei Netzbetreiber

Straße und Hausnummer

Ausweisnummer

Postleitzahl und Ort

Telefon, Fax, E-Mail

Datum



Unterschrift

Firmenstempel

08. Erklärung

Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten Netzbetreibers von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers/-nutzers beantragt.



Ort, Datum

Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

Name in Druckschrift

Erläuterungen zum Vordruck „Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)“

- zu 01.**
 - **Bitte einen maßstabsgerechten Lageplan (z.B. 1:500) und Grundrissplan mit Kennzeichnung des Anschlusspunktes sowie weitere nach TAB erforderlichen Unterlagen beifügen.**
 - Voraussichtlichen Zeitraum bei befristeten Anschlüssen oder Termin im vorgesehenen Bereich des Bemerkungsfeldes unter Punkt 06 eintragen.
 - Detailangaben zur Teil-/Inbetriebsetzung unten auf dieser Seite eintragen. Bei Notwendigkeit eine zusätzliche separate Anlage verwenden.

- zu 02.**
 - Anschrift des Netzbetreibers und Angaben zum Netzanschluss

- zu 03.**
 - Über eine mögliche Mitverlegung anderer Sparten erteilt der Netzbetreiber Auskunft.
 - Bei Bedarf sind gemäß TAB/TAR gesonderte Datenblätter beizufügen (z.B. Netzurückwirkung, Erzeugungsanlagen).

- zu 04.**
 - Für die Branchenangabe bei c) Gewerbe ist das Bemerkungsfeld unter Punkt 6 zu verwenden.
 - Die beim Netzbetreiber zu verwendeten Bauform der zugeordneten Überstromschutzeinrichtungen und deren Anbringungsort ist den entsprechenden TAB/TAR zu entnehmen.
 - Die Angabe des zu erwartenden Jahresverbrauchs je Kundenanlage ist aufgrund der Netzzugangsverordnung zur Festlegung der Messeinrichtung (100.000-kWh-Grenze).

- zu 05.**
 - Angaben zum Anschlussnehmer hier einfügen und sofern erforderliche Angaben zum Grundstückseigentümer

- zu 06.**
 - Hier sind Eintragungen von Termine/Zeiträumen im gekennzeichneten Feld sowie die bevorzugte bauliche Ausführung des Hausanschlusses und weitere Bemerkungen möglich.

- zu 07.**
 - Im Installationsverzeichnis eines Netzbetreibers eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen gemäß NAV § 13(2).

- zu 08.**
 - Bei Verwendung des Vordruckes als Inbetriebsetzung ist die aufgeführte Haftungserklärung von der verantwortlichen Elektrofachkraft zu unterschreiben.

Bearbeitungsvermerke:

Messeinrichtung	a)	b)	c)	d)	e)	f)	g)	h)	l)	j)	k)	l				
													Energie-richtung	Schaltgerät (SG)	Wandler	Kommunika-tionseinheit
WS	-	x	x	x	x	x	x	-	-	-	-	(x)	1R/2R	-	-	-
DS	x	x	x	x	x	x	x	-	-	-	-	(x)	1R/2R	-	-	-
DS SG	-	-	-	-	-	-	-	x	x	-	-	(x)	1R	sB FRSTE/ uB Uhr	SB mit/ uB mit/ -	-
MZ	-	x	x	(x)	-	-	-	-	-	-	-	(x)	1R	Uhr	-	-
WM	x	(x)	x	(x)	x	x	x	-	-	-	-	(x)	1R/2R	-	mit	-
LGZ	(x)	-	-	(x)	-	-	-	-	-	-	-	(x)	1R/2R	-	mit/ --	mit
iMSys	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	1R/2R	-	mit/ --	mit
iMSys SG	-	-	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	x	x	(x)	1R/2R	sN Steuerbox sV Steuerbox sB FRSTE	mit/ --	mit

- a) Baustelle, Schausteller (zeitlich befristet)
- b) Wohnung
- c) Gewerbe mit Branchenangabe
- d) Gemeinschaftsanlage
- e) Erzeugungsanlagen
- f) Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge mit öffentlichem Zugang
- g) Speicher
- h) Steuerbarer Bedarf (sB)
- i) Unterbrechbarer Bedarf (uB)
- j) Steuerbare Netzanschluss (sN)
- k) Steuerbare Verbrauchseinrichtung (sV)
- l)

Messeinrichtung	Art	Anwendung	Bemerkung
WS (Wechselstrom)		Wohnung, Gemeinschaftsanlage, Kleingewerbe, Garten, Bungalow, Garage, Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge, Baustelle, Einspeiser	ein oder zwei Energierichtungen
DS (Drehstrom)		Wohnung, Gemeinschaftsanlage, Kleingewerbe, Garten, Bungalow, Garage, Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge, Baustelle, Einspeiser	ein oder zwei Energierichtungen
MZ (Mehrтарif)		Wohnung, Kleingewerbe, Garten, Bungalow, Garage mit HT/NT	eine Energierichtung, SG=Uhr Schaltung, Tarif, Zweitarifzähler, ohne Wandler
MZ (Mehrтарif)	unterbrechbar	unterbrechbarer Bedarf (nur Bestandsanlagen): Tx mit HT/NT Wärme, Kälte, Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge	eine Energierichtung, SG=Uhr Schaltung, 22-6 Uhr + Tagnachladung + Tarif, Zweitarifzähler, ohne Wandler
DS SG (Drehstrom mit Steuergerät)	unterbrechbar	unterbrechbarer Bedarf (nur Bestandsanlagen): T0 Wärme, Kälte, Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge	eine Energierichtung, SG=Uhr Schaltung, 22-6 Uhr Eintarifzähler mit/ohne Wandler
DS SG (Drehstrom mit Steuergerät)	unterbrechbar	unterbrechbarer Bedarf (nur Bestandsanlagen): Tx ohne HT/NT Wärme, Kälte, Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge	eine Energierichtung, SG=Uhr Schaltung, 22-6 Uhr + Tagnachladung, Eintarifzähler, mit/ohne Wandler
DS SG (Drehstrom mit Steuergerät)	steuerbar	steuerbarer Bedarf (nur Bestandsanlagen) Wärme, Kälte, Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge	Eine Energierichtung, SG= FRSTE Schaltung netzdienlich, ohne Wandler
WM (Wandler)		Gewerbe, Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge, Baustelle, Einspeiser	ein oder zwei Energierichtungen
LGZ (Lastgangzähler)		Gewerbe, Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge, Baustelle, Einspeiser	ein oder zwei Energierichtungen, DS, mit/ohne Wandler, mit Kommunikationseinheit
iMSys (intelligentes Messsystem)		steuerbarer Bedarf, Anwendung nach EEG und MsbG	ein oder zwei Energierichtungen, Mehrтарifzähler. mit/ohne Wandler
iMSys SG intelligentes Messsystem) mit Steuergerät	steuerbar	Anwendung nach § 14a EnWG ab 01. Januar 2024, Ladepunkte für Elektrofahrzeuge ohne öffentlichen Zugang, Wärmepumpenheizungen unter Einbeziehung von Zusatz- oder Notheizvorrichtungen (Heizstäbe), Anlagen zur Raumkühlung, Anlage zur Speicherung elektrischer Energie (Stromspeicher)	ein oder zwei Energierichtungen, SG = Steuerbox Schaltung, Mehrтарifzähler, mit/ohne Wandler